
HALBJAHRESBERICHT 2021

SCHWEITER TECHNOLOGIES

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Sehr geehrte Aktionäre

Schweiter Technologies verzeichnete in einem herausfordernden Marktumfeld ein gutes erstes Halbjahr 2021 mit einer prozentual zweistelligen Umsatz- und Ergebnissteigerung. Der Gruppenumsatz erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 12% auf CHF 626.4 Mio. (11% in lokalen Währungen). Der EBITDA stieg um 15% auf CHF 77.8 Mio. (14% in lokalen Währungen). Trotz teilweise deutlich gestiegenen Rohmaterialkosten verbesserte sich die Rentabilität zum Nettoumsatz auf 12.4%. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 18% auf CHF 58.3 Mio. (18% in lokalen Währungen) und der Reingewinn um 29% auf CHF 45.5 Mio.

3A Composites verzeichnete einen erfreulichen Geschäftsverlauf und steigerte sowohl den Umsatz als auch den Ertrag gegenüber der ersten Jahreshälfte 2020 deutlich. Alle Geschäftsbereiche trugen zum Umsatzwachstum bei.

Zu den grössten Herausforderungen im ersten Halbjahr 2021 gehörten einerseits die Einhaltung zugesagter Liefertermine angesichts markanter Engpässe bei diversen Zuliefer- und Transportunternehmen und andererseits die Steuerung der Produktion aufgrund von Projektverzögerungen auf Kundenseite. Trotz der angespannten Lieferketten wurde das Lieferanten- und Lagermanagement erfolgreich aufrechterhalten und damit eine hohe Produktverfügbarkeit gewährleistet. Die zum Teil deutlich gestiegenen Rohmaterial- und Transportkosten konnten mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung durch Preiserhöhungen kompensiert werden.

Das europäische Displaygeschäft profitierte von einer wieder zunehmenden Nachfrage in den Bereichen Digital Printing und Shop Design während sich der Bedarf nach transparenten Platten normalisierte. Auch das amerikanische Displaygeschäft verzeichnete eine spürbare Steigerung der Nachfrage für traditionelle Anwendungen wie Werbung und Interior Design. Zusätzlich trug das im September 2020 erworbene und inzwischen vollständig integrierte Foamboard-Geschäft von Newell Brands Inc. zum Umsatzwachstum bei – Restrukturierungs- und Integrationskosten belasteten jedoch das Ergebnis der Berichtsperiode. Die sprunghaft angestiegenen Rohmaterial- und Transportkosten in den USA führten trotz hoher Auslas-

tung und laufend erfolgten Verkaufspreiserhöhungen zu einer temporär tieferen Profitabilität.

Das Architekturgeschäft entwickelte sich zweigeteilt. Während das europäische und das amerikanische Architekturgeschäft zweistellige Umsatzzuwächse erzielte, war das asiatische Architekturgeschäft von Lockdown-Massnahmen in Indien und Projektverzögerungen in China und dem Mittleren Osten betroffen. Insbesondere das amerikanische Architekturgeschäft erzielte bei hohen Umsätzen ein sehr gutes Resultat.

Das Geschäft mit Kernmaterialien knüpfte an die starke Wachstumsdynamik der beiden Vorjahre an. Die solide Nachfrage von Windenergie- und Marinekunden kombiniert mit einer guten Auslastung der Produktionsstandorte sowie der starken Marktstellung in den Bereichen PET-Schaum und Balsa mit den eigenen FSC-zertifizierten Plantagen führten zu einer prozentual zweistelligen Umsatzsteigerung und einem überproportionalen Ergebniswachstum.

Der Umsatz im Transportbereich lag aufgrund von anhaltenden Projektverschiebungen nur leicht über dem Vorjahr aber die Nachfrage nach industriellen Anwendungen nahm merklich zu.

Ausblick

Die Gruppe erwartet trotz anhaltenden Herausforderungen beim Rohmaterial und der Logistik auch für das 2. Semester einen positiven Geschäftsverlauf – wenn auch ertragsseitig auf einem tieferen Niveau als der ausserordentlich starken Vergleichsbasis der zweiten Jahreshälfte des Vorjahres.

Im Display- und Architekturgeschäft wie auch im Bereich Transport & Industrie wird mit einer weiterhin soliden Nachfrage gerechnet.

Im Bereich Kernmaterialien erwartet 3A Composites eine zyklische Abschwächung der Nachfrage seitens der Windkraftkunden, insbesondere in China. Pläne der grossen Energieproduzenten weiterhin massiv in Windkraft zu investieren, stützen jedoch die erfreulichen mittel- bis langfristigen Aussichten des Geschäftsbereiches.

Freundliche Grüsse



Beat Siegrist, Präsident

KENNZAHLEN

NETTOUMSATZ

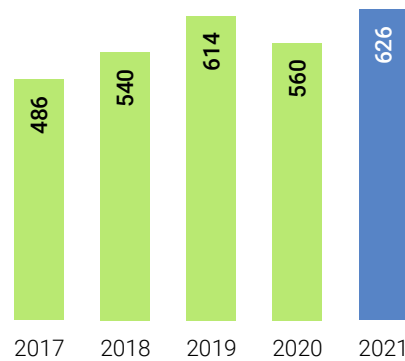
in Mio. CHF

626

+12%

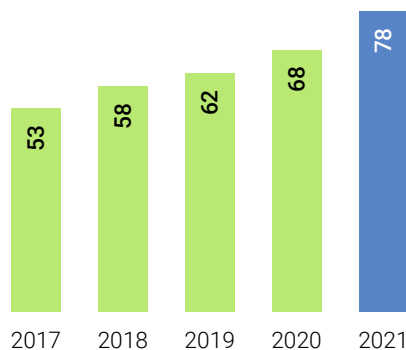
NETTOUMSATZ

in Mio. CHF



EBITDA

in Mio. CHF



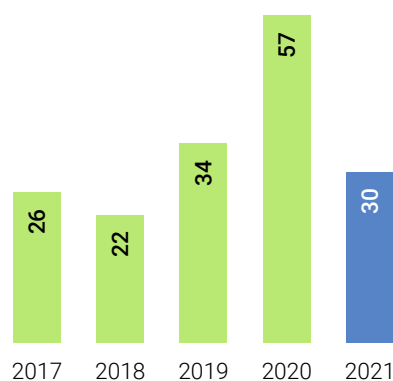
REINGEWINN

in Mio. CHF

46

GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

in Mio. CHF



EIGENKAPITAL

in Mio. CHF

766

EIGENKAPITALQUOTE

68%

FLÜSSIGE MITTEL

in Mio. CHF

102

KONSOLIDIERTE BILANZ

AKTIVEN (IN MIO. CHF)	30. Juni 2021	%	31. Dezember 2020	%
UMLAUFVERMÖGEN				
Flüssige Mittel	101.9		163.7	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	231.0		184.9	5
Warenvorräte	185.6		171.6	5
Sonstiges Umlaufvermögen	28.1		28.0	
Total Umlaufvermögen	546.6	48.5	548.2	50.0
ANLAGEVERMÖGEN				
Sachanlagen	314.6		304.3	
Immaterielle Anlagen (inkl. Goodwill)	191.8		186.6	
Sonstiges Anlagevermögen	74.1		58.2	6
Total Anlagevermögen	580.5	51.5	549.1	50.0
Total Aktiven	1 127.1		1 097.3	
PASSIVEN (IN MIO. CHF)				
FREMDKAPITAL				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	13.7		12.9	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81.8		53.8	5
Anzahlungen von Kunden	4.3		2.3	
Passive Rechnungsabgrenzungen	60.6		65.7	5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	41.8		45.3	
Kurzfristiges Fremdkapital	202.2	17.9	180.0	16.4
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	25.0		25.4	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0.0		2.0	
Passive latente Ertragssteuern	32.1		29.3	
Langfristige Rückstellungen	15.6		15.4	
Leistungen an Arbeitnehmer	86.5		107.2	
Langfristiges Fremdkapital	159.2	14.1	179.3	16.3
Total Fremdkapital	361.4	32.1	359.3	32.7
EIGENKAPITAL				
Aktienkapital	1.4		1.4	
Gewinnreserven	814.6		810.5	
Umrechnungsdifferenzen	-50.3		-73.9	
Total Eigenkapital	765.7	67.9	738.0	67.3
Total Passiven	1 127.1		1 097.3	

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

(IN MIO. CHF)	1. Halbjahr 2021		1. Halbjahr 2020	
		%		%
Nettoumsatz	626.4	96.8	559.5	101.6
Bestandesveränderung von Halb- und Fertigfabrikaten	20.6	3.2	-8.6	-1.6
Betriebsertrag	647.0	100.0	550.9	100.0
Materialaufwand	-353.3	-54.6	-288.6	-52.4
Personalaufwand	-115.7	-17.9	-107.0	-19.4
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-102.8	-15.9	-91.0	-16.5
Sonstiger betrieblicher Ertrag	2.6	0.4	3.6	0.7
Abschreibungen und Amortisationen	-19.5	-3.0	-18.6	-3.4
Betriebsergebnis (EBIT)	58.3	9.0	49.3	8.9
Finanzertrag	2.9	0.4	0.6	0.1
Finanzaufwand	-1.7	-0.3	-5.1	-0.9
Ergebnis vor Steuern	59.5	9.2	44.8	8.1
Ertragssteuern	-14.0	-2.2	-9.5	-1.7
Reingewinn	45.5	7.0	35.3	6.4
ERGEBNIS PRO AKTIE (IN CHF)				
- unverwässert	31.8		24.7	
- verwässert	31.8		24.7	

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

(IN MIO. CHF)	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2020
Reingewinn	45.5	35.3
SONSTIGES ERGEBNIS		
Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochtergesellschaften	23.6	–21.3
– Steuereffekte	0.0	0.0
In die Erfolgsrechnung übertragene Währungsumrechnungsdifferenzen	0.0	0.0
Total	23.6	–21.3
Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Neubewertung der leistungsorientierten Personalvorsorgepläne	20.2	–3.0
– Steuereffekte	–4.1	0.6
Total	16.1	–2.4
Total sonstiges Ergebnis	39.7	–23.7
Gesamtergebnis	85.2	11.6

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

(IN MIO. CHF)	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2020
Reingewinn	45.5	35.3
Abschreibungen und Amortisationen	19.5	18.6
Veränderung Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-2.3	1.6
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten	-0.5	-5.1
Ertragssteuern	14.0	9.5
Finanzergebnis	-1.2	4.5
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-25.0	-5.7
Bezahlte Ertragssteuern	-20.5	-2.2
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	29.5	56.5
Kauf von assoziierten Gesellschaften	-15.4	0.0
Kauf von Sachanlagen	-15.3	-17.9
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	1.2	0.2
Kauf von immateriellen Anlagen	-0.3	-0.5
Zunahme von Finanzanlagen	-0.9	0.0
Erhaltene Zinsen	0.2	0.2
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-30.5	-18.0
Zunahme von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	0.0	25.6
Rückzahlung von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	-5.0	-4.0
Bezahlte Zinsen	-1.3	-1.2
Bezahlte Dividende	-57.3	-57.3
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-63.6	-36.9
Währungseinflüsse auf flüssige Mittel	2.8	-2.9
Veränderung der flüssigen Mittel	-61.8	-1.3
Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar	163.7	115.7
Bestand der flüssigen Mittel am 30. Juni	101.9	114.4

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

(IN MIO. CHF)	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Umrechnungs- differenzen	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2020	1.4	771.6	-44.9	728.1
Reingewinn		35.3		35.3
Sonstiges Ergebnis		-2.4	-21.3	-23.7
Gesamtergebnis		32.9	-21.3	11.6
Anteilsbasierte Vergütung		-0.2		-0.2
Dividende		-57.3		-57.3
Stand 30. Juni 2020	1.4	747.0	-66.2	682.2
Stand 1. Januar 2021	1.4	810.5	-73.9	738.0
Reingewinn		45.5		45.5
Sonstiges Ergebnis		16.1	23.6	39.7
Gesamtergebnis		61.6	23.6	85.2
Anteilsbasierte Vergütung		-0.2		-0.2
Dividende		-57.3		-57.3
Stand 30. Juni 2021	1.4	814.6	-50.3	765.7

ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

1. GRUNDSÄTZE DER KONZERNRECHNUNGSLEGUNG

Dieser verkürzte, ungeprüfte Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Schweiter Technologies AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der Konzernrechnung 2020 gelesen werden.

Er basiert auf den im Geschäftsbericht 2020 dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen, welche mit Ausnahme der Neubewertung der Personalvorsorgepläne unter Anwendung der neuen technischen Grundlage BVG 2020 für die demografischen Annahmen und der folgenden neuen oder geänderten Standards und Interpretationen unverändert angewendet wurden:

2. ANWENDUNG NEUER ODER ÜBERARBEITETER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Änderungen zu Standards

IFRS 9, IAS 39, IFRS 7	Interest Rate Benchmark Reform – Phase 2	1)
IFRS 16	COVID-19-bedingte Mietkonzessionen	1)

1) Es gibt keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies

Verabschiedete, noch nicht angewendete Standards

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen des IASB wurden verabschiedet. Sie treten jedoch erst später in Kraft und sind in der vorliegenden Konzernrechnung nicht frühzeitig angewendet.

Neue Standards

		Inkraftsetzung	Geplante Anwendung durch Schweiter Technologies	
IFRS 17	Versicherungsverträge	1. Januar 2023	Geschäftsjahr 2023	1)

Änderungen zu Standards

IAS16	Sachanlagen: Einnahmen vor der beabsichtigten Nutzung	1. Januar 2022	Geschäftsjahr 2022	1)
IAS 37	Belastende Verträge: Kosten der Vertragserfüllung	1. Januar 2022	Geschäftsjahr 2022	1)
IAS 1	Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurzfristig oder langfristig	1. Januar 2023	Geschäftsjahr 2023	1)
IAS 1	Offenlegung von Rechnungslegungsgrundsätzen	1. Januar 2023	Geschäftsjahr 2023	1)
IAS 8	Definition von Schätzungen	1. Januar 2023	Geschäftsjahr 2023	1)
IAS 12	Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen	1. Januar 2023	Geschäftsjahr 2023	1)
Diverse	Änderungen aufgrund der Annual Improvement-Projekte	1. Januar 2022	Geschäftsjahr 2022	1)

1) Es werden keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Gruppe ist in Bereichen tätig, deren Erfolgsrechnungen nicht durch wesentliche saisonale Schwankungen gekennzeichnet sind. Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittsteuersatzes berechnet.

3. GESCHÄFTSSEGMENTE

1. HALBJAHR 2021 (IN MIO. CHF)	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz	626.4	0.0	626.4
Betriebsergebnis	60.0	-1.7	58.3
Reingewinn	44.8	0.7	45.5
Aktiven	1 124.6	2.5	1 127.1
Fremdkapital	667.7	-306.3	361.4
Anzahl Mitarbeiter per 30. Juni	4 425 ¹⁾	7	4 432

¹⁾ Davon 1 459 Mitarbeiter in Balsa-Plantagen und Sägewerken in Ecuador und Papua-Neuguinea

Regionen	Europa	Amerika	Asien	Übrige	Total
Nettoumsatz	409.7	125.7	74.5	16.5	626.4

1. Halbjahr 2020 (in Mio. CHF)	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz	559.5	0.0	559.5
Betriebsergebnis	50.4	-1.1	49.3
Reingewinn	36.5	-1.2	35.3
Aktiven	1 042.1	2.0	1 044.1
Fremdkapital	683.4	-321.5	361.9
Anzahl Mitarbeiter per 30. Juni	4 437 ¹⁾	7	4 444

¹⁾ Davon 1 559 Mitarbeiter in Balsa-Plantagen und Sägewerken in Ecuador und Papua-Neuguinea

Regionen	Europa	Amerika	Asien	Übrige	Total
Nettoumsatz	368.5	102.6	76.4	12.0	559.5

4. VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

In der Berichtsperiode gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

5. VERÄNDERUNG NETTOUMLAUFVERMÖGEN

Die Erhöhung des Nettoumlaufvermögens resultiert hauptsächlich aus höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie höheren Warenvorräten – dies hauptsächlich aus dem gestiegenen Umsatz, höheren Rohmaterialpreisen sowie temporären Effekten.

6. SONSTIGES ANLAGEVERMÖGEN

Die Veränderung des sonstigen Anlagevermögens ist hauptsächlich auf den Erwerb von 40% der Anteile an JMB Wind Engineering zurückzuführen.

JMB mit Sitz in Goleniów, Polen, ist ein führendes Unternehmen in der Entwicklung und der Produktion von Kernmaterial-Kits schwergewichtig für Windkraftanlagen, mit Niederlassungen in Polen und Portugal.

Die übrigen Anteile an JMB Wind Engineering können im Verlauf des Jahres 2023 durch Schweiter Technologies mittels Option erworben respektive der Gruppe durch die anderen Aktionäre angedient werden. Der Kaufpreis der übrigen Anteile ist unter anderem abhängig von den aggregierten operativen Ergebnissen der Geschäftsjahre 2021 und 2022.

Im Finanzertrag des ersten Halbjahres 2021 ist der anteilige Gewinn in Höhe von CHF 1.0 Mio. von JMB Wind Engineering seit Akquisition Anfang April enthalten.

7. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Die Abnahmeverpflichtungen aus Einkaufskontrakten für Rohmaterialien haben sich in der Berichtsperiode von CHF 649.6 Mio. um CHF 131.5 Mio. auf CHF 781.1 Mio. erhöht. Die offenen Verpflichtungen zur Abnahme von Sachanlagen erhöhten sich um CHF 12.8 Mio. von CHF 9.8 Mio. auf CHF 22.6 Mio.

Die im Geschäftsbericht 2020 erwähnte Sammelklage im Zusammenhang mit der Verwendung von Fassaden-Aluminiumverbundplatten in Neuseeland, welche sich unter anderem gegen die 3A Composites GmbH richtet, ist in der Zwischenzeit der deutschen Tochtergesellschaft eröffnet worden. Die Gruppe ist der Auffassung, dass die Klage inhaltlich nicht berechtigt ist. Zudem ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen, ob die Klage als Sammelklage überhaupt zugelassen wird. Eine Schätzung der potentiellen finanziellen Auswirkungen kann aus diesen Gründen nicht vorgenommen werden.

8. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichtes sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Halbjahresrechnung 2021 haben könnten.

Dieser Halbjahresbericht wurde am 11. August 2021 vom Verwaltungsrat der Schweiter Technologies AG per Zirkularbeschluss gutgeheissen und zur Veröffentlichung freigegeben.

INFORMATIONEN FÜR DIE AKTIONÄRE

PUBLIKATIONEN UND TERMINE

4. März 2022

Publikation Geschäftsbericht 2021

6. April 2022

Generalversammlung im Theater Casino Zug

KONTAKT

Martin Klöti, CFO

Schweiter Technologies AG

Hinterbergstrasse 20

6312 Steinhausen, Schweiz

T +41 41 757 77 00

investor@schweiter.com

www.schweiter.com

IMPRESSUM

Konzept/Design/Produktion

Linkgroup AG, 8008 Zürich
www.linkgroup.ch

Print

Printlink AG, Zürich
www.printlink.ch

08/2021

Gedruckt in der Schweiz

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Halbjahresberichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie gründen auf Annahmen und beinhalten Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Originalsprache Deutsch

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in englischer Sprache. Im Falle unterschiedlicher Interpretationen gilt der deutsche Text.

Copyright by Schweiter Technologies,
6312 Steinhausen



Schweiter Technologies AG
Hinterbergstrasse 20
6312 Steinhausen, Schweiz
T +41 41 757 77 00

info@schweiter.com
www.schweiter.com
